



Starke Eltern
Starke Kinder



Ausbildung zur Elternkursleitung

Der Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund ist Deutschlands größte und älteste Kinderschutzorganisation. In über 400 Ortsverbänden, 16 Landesverbänden und einem Bundesverband und setzt er sich für die Rechte und Belange von Kindern ein. Mehr über die Arbeit des Kinderschutzbundes erfahren Sie auf: www.kinderschutzbund.de

Der Elternkurs

Starke Eltern – Starke Kinder ist der Elternkurs des Kinderschutzbundes. Er basiert auf dem Modell der anleitenden Erziehung, das dem autoritativen Erziehungsstil zugeordnet wird. Im Elternkurs werden Eltern ermutigt, ihre Erziehungsverantwortung aktiv wahrzunehmen, auf die positiven Seiten des Kindes zu achten und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden. Sie lernen sich selbst besser kennen und haben Gelegenheit, ihr Kommunikations- und Konfliktverhalten konstruktiv zu reflektieren und aktiv zu verbessern. Das Ziel ist, individuelle Lösungen für familiäre Konfliktsituationen zu finden und mehr Freude und Leichtigkeit in den Familienalltag zu bringen.

Ein Drittel der Kurszeit wird der Theorie gewidmet, zwei Drittel bestehen aus aktiven Übungen und Austausch. Die Mottos jeder Kurseinheit wie zum Beispiel „Vorbild wirkt tiefer als Worte“ und die Wochenaufgaben runden den Elternkurs ab und helfen bei der Übertragung in die eigene Familien-



situation. Von besonderer Bedeutung ist die Haltung der Kursleitenden. Sie nehmen die Eltern an, wie sie sind, und vertrauen darauf, dass diese am Kurs teilnehmen, um möglichst viel für sich selbst und ihre Familie mitzunehmen.

Die Wirksamkeit des Elternkurses wurde bereits mehrfach wissenschaftlich belegt. Der zeitliche Umfang des Elternkurses beträgt 8 bis 12 Kurs-Treffen (mindestens 16 Zeitstunden).



Starke **Eltern**
Starke **Kinder**



Der Kinderschutzbund
Bundesverband

Die Ausbildung

Wenn Sie pädagogische Fachkraft sind mit Erfahrung in der Elternarbeit und der Erwachsenenbildung, können Sie sich in 27 Zeitstunden zur Kursleitung ausbilden lassen. Sie lernen dabei die Inhalte des Elternkurses kennen, erhalten Hintergrundwissen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erproben die Umsetzung von Kurseinheiten exemplarisch.

Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikats ist, dass Sie die Grundsätze des Kinderschutzbundes achten und die für den Elternkurs gesetzten Standards einhalten. Diese können Sie hier einsehen: www.kinderschutzbund.de/sesk.

Nach der Ausbildung

Der erfolgreiche Abschluss der Elternkursleitenden-Ausbildung berechtigt Sie als Angestellte oder Honorarkraft, Elternkurse im Auftrag des Kinderschutzbundes oder eines anderen Trägers der Kinder- und Jugendhilfe durchzuführen. Sie können die Kurse auch freiberuflich in Kooperation mit einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe veranstalten.

Anbindung an den Kinderschutzbund

Die meisten Landesverbände des Kinderschutzbundes bieten regelmäßig Regionaltreffen für die Elternkursleitenden an. Als zertifizierte Kursleitende registrieren Sie sich auf sesk.de für den Kursleitenden-Bereich und erhalten so Zugang zu Filmen, Hörspielen und anderen Materialien.

